

Lehrwerk zu anspruchsvoll, womit arbeiten?

Beitrag von „Finchen“ vom 29. Oktober 2015 13:58

@ Anni: Das spiegelt nicht meine Meinung, sondern die der Schulleitung wieder. Ich hätte lieber heute als morgen ein Buch, mit dem ich arbeiten kann (egal für welche Schulform es ausgegeben ist).

Es geht mir ausschließlich um die Arbeit mit Regelschülern, die jedoch so leistungsschwach sind, dass sie mit mittlerem Anforderungsniveau hoffnungslos überfordert sind.

Heute habe ich z.B. einen Text aus einem ganz alten Hauptschulbuch für Geschichte kopiert. Er war wirklich sehr kleinschrittig aber trotzdem hat die Arbeit damit nur mäßig geklappt. Es fehlt den SuS nicht nur an Intelligenz, sondern auch an Leistungsbereitschaft. Das zusammen ist eine ungute Mischung...

Nur nebenbei zur Info: über 90% unserer SuS kommen mit einer Hauptschulempfehlung zu uns. Um die 75% haben einen Migrationshintergrund.

Die Materialien vom Kohlverlag sind auch meist zu schwierig. Bei Auer schaue ich mal.